

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.— DM  
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg  
Nachdruck u. öffentlicher Aushang  
ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1953

Sonntag, den 8. Februar

Nummer 39

## Hurrikan-Flieger über der Karibischen See (Schluß)

Jede Art von Warndienst muß also ihr Hauptaugenmerk darauf richten, den Hurrikan schon weit vor der Küste auszumachen, sein weiterer Weg ist dann auf Grund jahrzehntelanger Beobachtungen ungefähr zu berechnen.

Die "Jäger" des jungen Hurrikans sind die Flieger einer Wetter-Fernaufklärungsstaffel, einer Einheit der Weltwetterorganisation der UN, die in Kindley auf den Bermuda-Inseln stationiert sind. Jene alarmierende Standortmeldung des Hochseedampfers nach Miami trifft Augenblicke danach in Kindley ein, und Minuten später steigt eine viermotorige B-29 mit acht Mann Besatzung zur Erkundung auf.

Die Wetterflieger sind durchweg alterprobte Fachleute und wissen, wie man einem Hurrikan gleichsam das Geleit auf seinem Weg westwärts, das heißt stets: zur Küste, gibt. In jedem Falle ist die Hurrikan-Jägerei ein hartes und keineswegs ganz ungefährliches Unternehmen. "Auch der beste Stierkämpfer hat eines Tages das Horn im Leibe", heißt die grimmige Devise der Männer um Captain Augsburg, den Staffelkapitän. Bisher ist allerdings noch alles gut gegangen.

In 3000 Meter Höhe fliegt die Maschine südostwärts. Nach etwa sechs Stunden Flugzeit verfinstert sich ein schmaler Sektor am Horizont: der Hurrikan. Seit der Dampfer die Standortmeldung gab, hat der Sturm im Durchschnitt 20 km in der Stunde auf seinem Wege westwärts zurückgelegt. Während die Maschine langsam auf 250 Meter heruntergedrückt wird, gibt der Funker den Standort durch.

Captain Augsburg, der selbst am Steuerknüppel sitzt, nähert sich in einem weiten Bogen dem Wirbelsturm von Südwesten her, weil er weiß, daß er dabei die schwächste Stelle des Hurrikans passiert. Ziel des nun folgenden Husarenstücks ist nämlich der Kern des Sturmwirbels, das "Auge", wie die Seeleute sagen. Dieses Auge gehört zu den unvorstellbarsten Naturerscheinungen überhaupt: Während der Hurrikan in einer 10 bis 100 km breiten Zone wütet, das Meer aufpeitscht, die Wellen 30 Meter hoch türmt und ihre leuchtend weißen Kämme in langen Gischt-fahnen davon- und in den Wirbel hineinträgt und jedes Seefahrzeug der Katastrophe ausliefert, liegt in dem ovalen, einige Kilometer breiten Inneren des Wirbelrings das Meer glatt und ruhig wie ein Parkteich, und die Sonne scheint hell, als ob weit und breit nichts geschehen könnte.

Wenn das Flugzeug nun das "Auge" erreicht hat, läßt die Besatzung durch die Bodenluke eine Radiosonde fallen, die auf ihrem Wege zur Wasseroberfläche, an einem kleinen Fallschirm hängend, alle Werte über Luftdruck, Temperatur und Luftfeuchtigkeit in die Funkkabine des Flugzeuges zurückmeldet. Die Vorgänge innerhalb des Sturmzentrums sind äußerst aufschlußreich, die ermittelten Werte wahrhaft großartig: der ungeheure Sog eines Hurrikans hebt 800 000 t Luft von jedem Quadratkilometer Wasseroberfläche ab, die dabei um volle drei Meter angehoben wird. Das von allen Seiten nachströmende Wasser erhöht wiederum den Druck auf den Meeresgrund ganz erheblich.

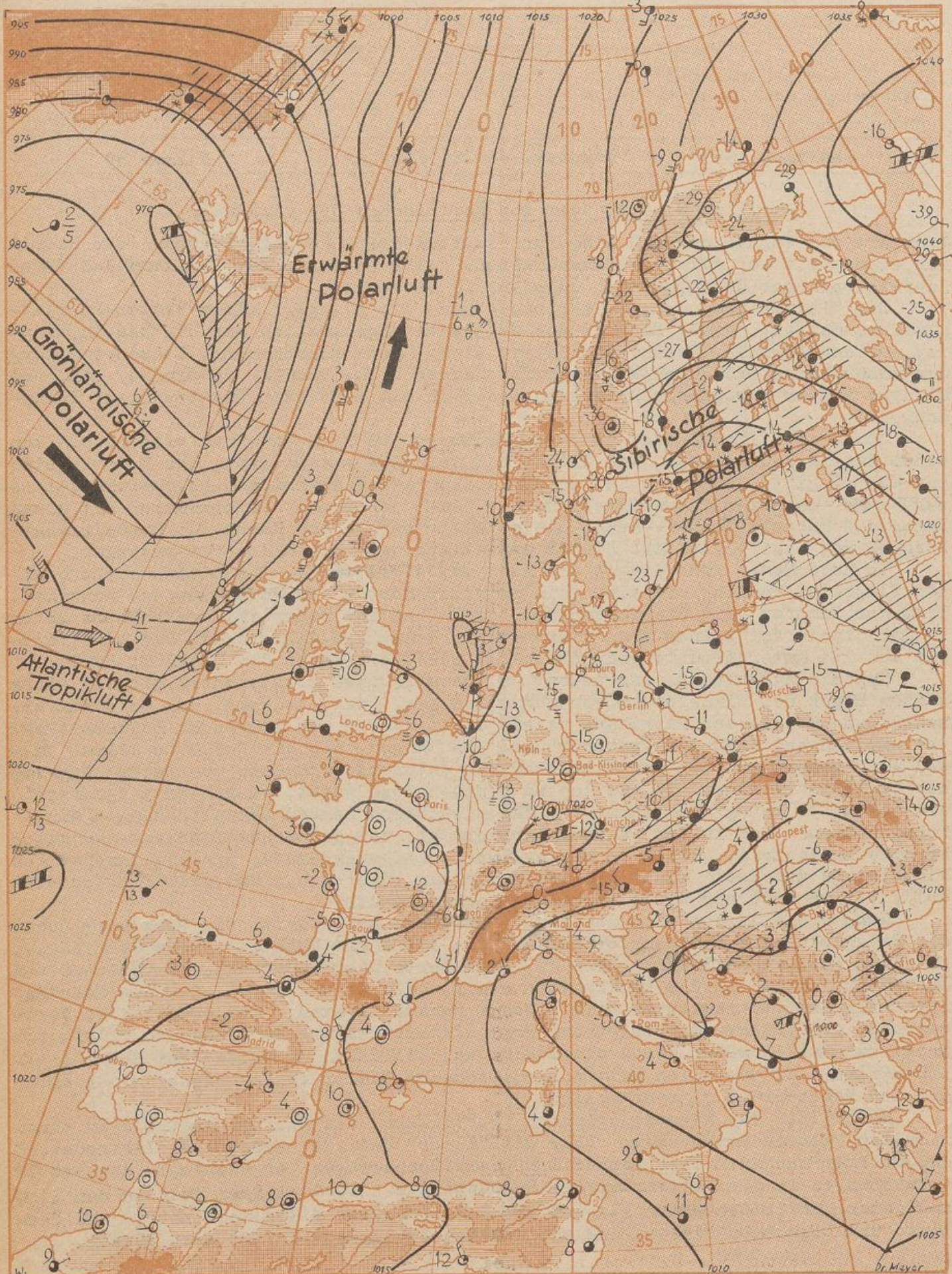
Mit Hilfe der meteorologischen Werte kann die Hurrikanzentrale in Miami ziemlich genaue Vorhersagen über das "Alter" und die absehbare "Lebensdauer" des Sturmes machen. Nach Auswertung der Vorhersagen ergehen u.U. die ersten Vorwarnungen an die Hafenamter der Küstenstädte. Dort steigen dann an den Signalmasten die beiden roten Flaggen mit dem schwarzen Mittelfeld hoch, und Seeleute und Einwohner wissen, daß sie auf das Schlimmste gefaßt sein müssen.

# Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 8. Februar 1953 7 Uhr

1:20 000 000

Sämtliche Zeitangaben in Mittlereuropäischer Zeit



- Erläutern
- Wolke
  - 1/4 bed.
  - 1/2 bed.
  - 3/4 bed.
  - beded.
  - ∞ Dunst
  - ≡ starke Bod.
  - ≡ Nebel
  - Staub
  - Schnee
  - Niesel
  - Regen
  - Nieder der U.
  - Schnee
  - Regen
  - Eisne (Polar)
  - Schau
  - Graug.
  - Hagel
  - Gewit.
  - Ferng.
  - Wolke
  - Falln.
  - nach Gewit.

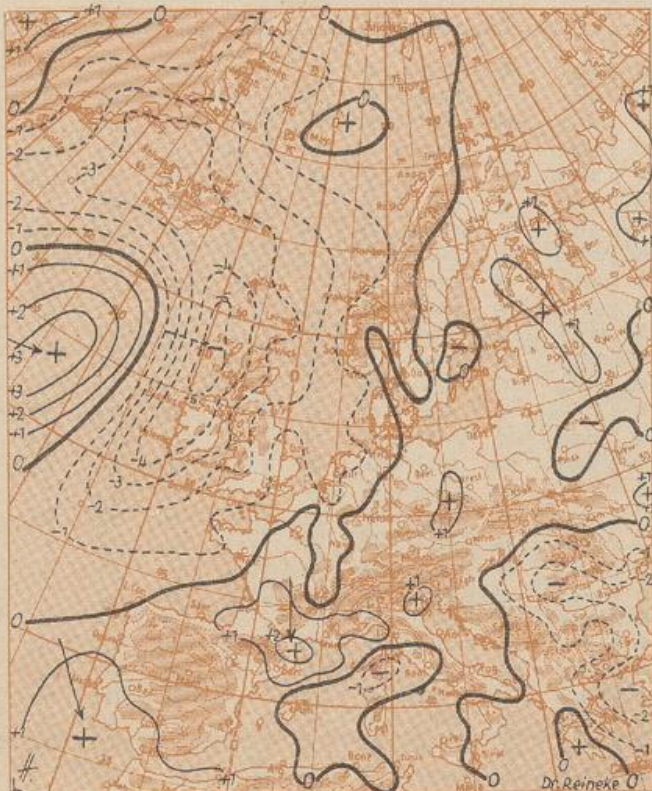
- Windgeschw. in Knoten
- 0
  - 1-2
  - 3-7
  - 8-12
  - 13-17
  - 18-22
  - 23-27
  - 28-32
  - 33-37
  - 38-42
  - 43-47
  - 48-52
  - 53-57
  - 58-62
  - 63-67
  - 68-72
  - 73-77
  - 78-82
  - 83-87
  - 88-92
  - 93-97
  - 98-102
  - 103-107
  - 108-112
  - 113-117
  - 118-122
  - 123-127
  - 128-132
  - 133-137
  - 138-142
  - 143-147
  - 148-152
  - 153-157
  - 158-162
  - 163-167
  - 168-172
  - 173-177
  - 178-182
  - 183-187
  - 188-192
  - 193-197
  - 198-202
  - 203-207
  - 208-212
  - 213-217
  - 218-222
  - 223-227
  - 228-232
  - 233-237
  - 238-242
  - 243-247
  - 248-252
  - 253-257
  - 258-262
  - 263-267
  - 268-272
  - 273-277
  - 278-282
  - 283-287
  - 288-292
  - 293-297
  - 298-302
  - 303-307
  - 308-312
  - 313-317
  - 318-322
  - 323-327
  - 328-332
  - 333-337
  - 338-342
  - 343-347
  - 348-352
  - 353-357
  - 358-362
  - 363-367
  - 368-372
  - 373-377
  - 378-382
  - 383-387
  - 388-392
  - 393-397
  - 398-402
  - 403-407
  - 408-412
  - 413-417
  - 418-422
  - 423-427
  - 428-432
  - 433-437
  - 438-442
  - 443-447
  - 448-452
  - 453-457
  - 458-462
  - 463-467
  - 468-472
  - 473-477
  - 478-482
  - 483-487
  - 488-492
  - 493-497
  - 498-502
  - 503-507
  - 508-512
  - 513-517
  - 518-522
  - 523-527
  - 528-532
  - 533-537
  - 538-542
  - 543-547
  - 548-552
  - 553-557
  - 558-562
  - 563-567
  - 568-572
  - 573-577
  - 578-582
  - 583-587
  - 588-592
  - 593-597
  - 598-602
  - 603-607
  - 608-612
  - 613-617
  - 618-622
  - 623-627
  - 628-632
  - 633-637
  - 638-642
  - 643-647
  - 648-652
  - 653-657
  - 658-662
  - 663-667
  - 668-672
  - 673-677
  - 678-682
  - 683-687
  - 688-692
  - 693-697
  - 698-702
  - 703-707
  - 708-712
  - 713-717
  - 718-722
  - 723-727
  - 728-732
  - 733-737
  - 738-742
  - 743-747
  - 748-752
  - 753-757
  - 758-762
  - 763-767
  - 768-772
  - 773-777
  - 778-782
  - 783-787
  - 788-792
  - 793-797
  - 798-802
  - 803-807
  - 808-812
  - 813-817
  - 818-822
  - 823-827
  - 828-832
  - 833-837
  - 838-842
  - 843-847
  - 848-852
  - 853-857
  - 858-862
  - 863-867
  - 868-872
  - 873-877
  - 878-882
  - 883-887
  - 888-892
  - 893-897
  - 898-902
  - 903-907
  - 908-912
  - 913-917
  - 918-922
  - 923-927
  - 928-932
  - 933-937
  - 938-942
  - 943-947
  - 948-952
  - 953-957
  - 958-962
  - 963-967
  - 968-972
  - 973-977
  - 978-982
  - 983-987
  - 988-992
  - 993-997
  - 998-1002



- a) Kaltfront      b) Warmfront      c) Okklusion      d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe      e) Sonstiges
- ▲▲▲▲ in allen Schichten
  - ▲▲▲▲ nur am Boden
  - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden
  - ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
  - ▲▲▲▲ Quasistationäre Front oder
  - Konvergenzlinie

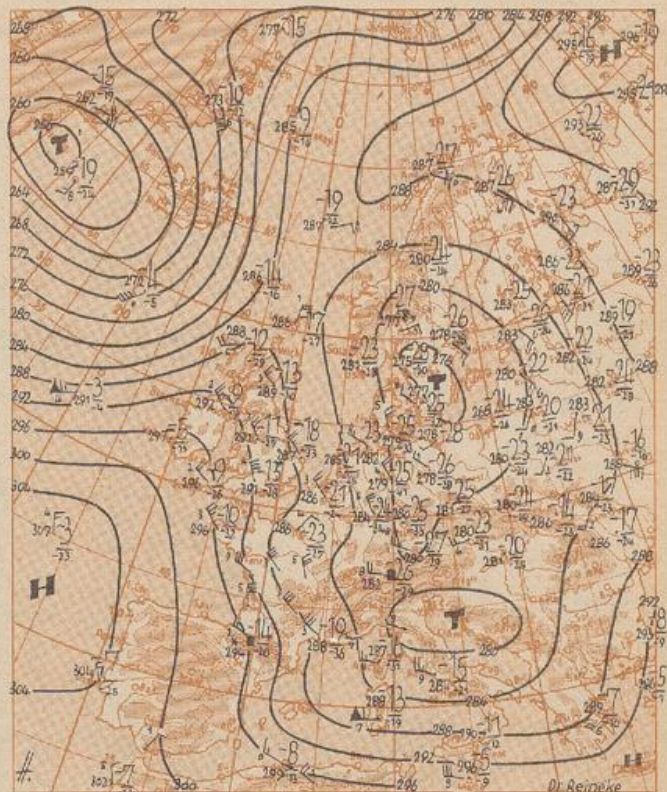
## Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



## Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



**Übersicht:** Das Tiefdruckgebiet über der Ostsee hat sich weiter aufgelöst. Damit konnte sich der Hochdruckeinfluß über Deutschland verstärken. Während in der Nacht zu gestern noch vielfach starke Bewölkung vorhanden war, kam es tagsüber zu Bewölkungsrückgang, und die letzte Nacht war über weiten Gebieten klar. Dadurch konnten die Temperaturen allgemein bis unter  $-10$ , verbreitet sogar auf  $-15$  bis  $-20$  Grad absinken (siehe Karte Seite 4). Die am gestrigen Tage noch aufgetretenen Schneefälle brachten im allgemeinen nur geringe Niederschlagsmengen, lediglich im Alpenvorland fielen noch 10 bis 20 cm Neuschnee.

Inzwischen hat sich die Tiefdrucktätigkeit auf dem Atlantik verstärkt. Ein kräftiges Sturmtief ist bei Island erschienen. Ein Teil des zugehörigen Druckfallgebietes hat auf die Britischen Inseln übergreifen und dürfte sich von hier aus weiter nach Südosten ausbreiten. Damit wird die Grenze der kältesten Luft über dem westlichen Deutschland etwas nach Osten zurückgedrängt werden, doch bleibt der winterliche Witterungscharakter über dem größten Teile Deutschlands vorerst noch erhalten.

Dr. Bartsch

### Vorhersage für Montag, ausgegeben am Sonntag 11 Uhr:

**Bayern:** Noch Fortbestand des ruhigen und vielfach heiteren und trockenen Frostwetters mit Tiefsttemperaturen um  $-15$  Grad, Tageshöchsttemperaturen um  $-5$  Grad.

**Übriges Süddeutschland:** Bei allmählich auf Süd drehenden schwachen bis mäßigen Winden Bewölkungszunahme und später Schneefälle. Frostmilderung, Tageshöchsttemperaturen bis nahe 0 Grad ansteigend. In der Nacht zu Montag noch vielfach strenger Frost. In der Nacht zu Dienstag nur leichter Frost.

**Nordwestdeutschland:** Bei auffrischenden südlichen Winden meist bedeckt mit Niederschlägen, überwiegend als Schnee. Milderung, Tageshöchsttemperaturen um 0 Grad, Tiefsttemperaturen in der Nacht zu Dienstag um 0 Grad.

**Mitteldeutschland einschließlich Berlin:** Bei schwachen bis mäßigen Winden um Süd wolkig bis bedeckt und vereinzelt Schneefall. Tageshöchsttemperaturen um  $-5$  Grad, Tiefsttemperaturen in der Nacht zu Montag  $-12$  bis  $-15$  Grad. In der Nacht zu Dienstag Frostmilderung. Feuchte meist über 80 %.

**Weitere Aussichten bis Mittwoch:** Im Rheingebiet zeitweise Tauwetter, im übrigen Gebiet Fortdauer der winterlichen Witterung, nicht mehr so kalt wie bisher.

Dr. Meyer

# Beobachtungen

Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	Temperatur			24 stg. Nieder- schlag in mm	Gestrig. Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter		höch- ste gest.	tiefste d. letzt. Nacht	Tages- mittel		
Bremen	4	1014.4	-6	NNO 04/06	☉	1016.2	-8	NNO 05/10	*]☉	1017.6	-18	SSW 02/10	☉	7	-5	-19	-7.9	0.2	1.8				
Berlin-Dahlem	51	1011.7	-5	W 05/08	=	1013.7	-8	WNW 05/19	=	1016.3	-12	W 04/10	=	19	-5	-12	-6.4	1	3.2				
Kassel	187	1014.4	-6	NNW 12/15	*☉	1016.4	-8	NNO 02/10	*]☉	1019.3	-14	still	=	12	-5	-14	-6.4	0.5	3.6				
Gießen	185	1013.9	-5	WNW 06/10	☉	1015.8	-8	N 03/10	☉	1019.3	-16	still	=	6	-4	-16	-7.9	gering	1.9				
Bad Wildungen	280	1014.1	-7	N 06/11	*☉	1016.6	-10	N 01/10	☉	1019.5	-18	still	☉	13	-7	-18	8.1	gering	2.0				
<input type="checkbox"/> Wasserkuppe	921	899.3	-9	NNW 05	*☉	901.1	-12	NNW 04	*☉	902.1	-18	N 01	=	100	-8	-18	-10.9	1	0.8				
<input type="checkbox"/> Feldberg	806	914.4	-10	NNW 10/14	*☉	915.5	-14	NNW 14/18	☉	917.1	-16	NNO 10/14	☉	54	-9	-17	-11.5	0.6	4.2				
Frankfurt-Stadt	103	1014.1	-3	NNW 05/09	☉	1016.4	-6	NNW 03/06	☉	1019.3	-10	still	☉	3	-3	-11	-5.3	gering	4.2				
Würzburg	259	1013.1	-5	NNW 08/10	☉	1015.5	-7	NNW 02/06	=	1019.3	-14	still	=	12	-5	-14	-6.1	0.2	5.0				
Bad Kissingen	223	1012.8	-4	NO 04/05	☉	1015.3	-6	NNO 01/03	*☉	1020.0	-19	still	=	14	3	-19	-6.1	0.1	3.1				
Bamberg	382	1012.2	-5	NO 02/03	*☉	1015.1	-8	NNW 09/14	☉	1018.4	-13	NW 08/12	=	21	4	-13	-6.8	2	x				
Coburg	336	1012.2	-6	NW 02/04	☉	1015.0	-8	WNW 07/10	☉	1018.7	-15	still	=	13	-4	-15	-7.2	1	x				
Boyreuth	358	1013.1	-5	still	☉	1015.3	-8	still	*]☉	1018.1	-12	still	*☉	18	-4	-12	-7.3	2	0.3				
Hof	567	1012.6	-8	NNW 01/01	*]☉	1015.5	-10	N 04	*☉	1019.4	-16	N 02	=	31	-7	-16	-9.7	1	1.2				
Karlsruhe	115	1014.7	-5	NNW 02/04	☉	1016.9	-6	still	*☉	1019.8	-12	SW 05	=	12	-4	-13	-5.3	0.3	2.7				
Stuttgart	305	1014.2	-6	NNW 06/11	☉	1017.1	-7	WNW 03/09	*☉	1019.8	-10	still	*☉	16	-5	-10	-5.4	0.3	3.6				
Nürnberg	311	1012.2	-5	NW 06/10	*☉	1015.8	-10	NW 05/06	=	1019.1	-15	W 10/10	*☉	14	-5	-16	-6.4	2	0.4				
Ulm	480	1013.9	-6	NNW 06/10	*]☉	1017.6	-11	NW 02/04	=	1021.3	-16	W 02/04	=	27	-5	-17	-7.0	0.1	4.2				
Augsburg	480	1012.0	-6	NW 15/22	*☉	1016.6	-9	NW 04/04	=	1019.9	-14	still	=	42	-4	-15	-6.5	2	3.5				
München-Stadt	521	1011.4	-4	NNW 03/05	*☉	1015.6	-9	WNW 08/14	=	1019.3	-12	NW 02/02	=	22	-4	-12	-6.1	2	0.8				
Passau	409	1010.8	-4	still	*]☉	1013.9	-7	still	=	1018.2	-10	WSW 01/02	*☉	24	-4	-10	-6.2	1	1.6				
Oberstdorf	810	1010.8	-3	N 04/14	*☉	1016.4	-8	N 03/05	*☉	1021.0	-13	still	*☉	110	-3	-14	-5.6	6	.				
<input type="checkbox"/> Zugspitze	2960	687.9	-20	W 20/22	=	687.9	-23	WNW 16/20	*☉	686.4	-28	NW 20/22	=	390	-20	-28	-21.6	8	0.2				
Bad Tölz	654	1011.0	-4	WNW 05/05	*☉	1015.7	-8	WNW 05/05	=	1020.4	-14	still	*☉	120	-2	-15	-5.7	4	.				
<input type="checkbox"/> Wendelstein	1735	810.6	-11	NW 16/18	*]☉	811.4	-16	NW 19/22	*☉	1012.4	-19	W 18/19	=	220	-10	-20	-13.1	11	.				
Berchtesgaden	542	1008.9	-2	still	*]☉	1013.6	-5	N 02	*☉	1019.5	-13	still	*☉	56	-1	-14	-4.6	3	0.2				
Stockholm	10	1014.5	-15	N 09	*☉	1016.2	-16	NNW 08	*☉	1015.4	-15	NW 10	*☉	.	.	.	.	.	.				
Oslo	25	1020.0	-13	NNO 18	*]☉	1019.9	-12	NND 15	☉	1020.2	-15	NNO 20	☉	.	.	.	.	.	.				
Kopenhagen	1	1013.4	-11	NO 10	☉	1014.8	-11	NO 07	☉	1016.3	-17	NO 10	☉	.	.	.	.	.	.				
Moskau	161	1024.3	-14	OSO 05	☉	1025.3	-16	OSO 10	=	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
London	66	.	.	.	.	1018.1	0	still	☉	1017.0	-4	still	☉	.	.	.	.	.	.				
Paris	46	1017.5	-1	NO 04	☉	1017.4	-1	SSW 04	☉	1018.0	-4	still	☉	.	.	.	.	.	.				
Wien	157	1011.6	-3	S 02	☉	1011.8	-4	still	☉	1015.4	-6	NW 15	*☉	.	.	.	.	.	.				
Rom	3	1003.7	7	N 05	☉	1002.7	6	SSW 07	*]☉	1004.1	-8	NO 10	☉	.	.	.	.	.	.				
Madrid	667	1015.6	6	ONO 10	☉	1015.2	6	N 03	☉	1017.5	-2	still	☉	.	.	.	.	.	.				

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mitteleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	7:42	17:27
München	7:31	17:26
Frankfurt	7:47	17:32
Bremen	7:56	17:24

Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

## Messungen in der freien Atmosphäre

